

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 04.03.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.18	Bezeichnung der Vorlage: Bau eines Radweges (Lückenschluss) zwischen Dalheim und der Stadtgrenze Wassenberg (alte Bahntrasse); Anregung eines Bürgers gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW vom 09.09.2019		Datum: 04.03.2021
Vorlage-Nr: VO/0069/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	23.03.2021	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus	

Sachverhalt:

Herr Lothar Herweg aus Wegberg hat mit Datum 09.09.2019 folgende Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung vorgetragen:

“Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich den Ausbau und die Nutzung von ca. 300 m der ehemaligen Bahntrasse Dalheim-Rosenthal zwischen ehem. Bahnübergang Schiefelsberg und Stadtgrenze (bei ehem. Sandgrube) als Rad-Wanderweg anregen.

Begründung: Die Trasse liegt brach. Durch deren Nutzung lässt sich eine neue fast steigungs- und autofreie Nord-Süd-Radwegverbindung zwischen Elmpt, Nieder-, Oberkrüchten, Wegberg-Dalheim und Rosenthal, Birgelen, Wassenberg, Effeld (Waldsee), Vlodrop erstellen und eine Lücke im Radwegenetz schließen,

Erläuterung: Die Route auf der abgebauten, befestigten Bahntrasse ab ehemaligem Bahnübergang am Schiefelsberg verläuft ca. 300 m auf Wegberger Stadtgebiet, erreicht bei der ehemaligen Sandgrube Wassenberger Gebiet und nach ca. 1,2 km an der Rödger Bahn in Rosenthal Anschluß an das dort bestehende Radwegenetz, bzw. Wegenetz. Eine entsprechende Anregung für den Wassenberger Abschnitt liegt in Wassenberg vor.

Die Strecke ab "Am Deutschen Eck" über Dalheimer Mühle bis zum ehem. Bahnübergang ist als Wirtschaftsweg, bzw. Radweg vorhanden. Zur Durchbindung von "Sechseichen" bis "Am Deutschen Eck" wären geringfügige Ausbesserungen am bestehenden und bereits viel durch Radverkehr genutzten Wirtschaftsweg angebracht.

Der Aufwand zur Erstellung dieser fast ebenen, autofreien Nord-Süd-Verbindung ist sehr gering, bringt jedoch erheblichen Nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Herweg“

Der Inhalt der Anregung ist weitestgehend Deckungsgleich mit dem Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.03.2019, der in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus am 23.03.2021, Vorlage VO/0060/21, zur Tagesordnung gestellt ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Anregung mit in die Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE aufzunehmen und den Antragsteller entsprechen zu informieren.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus beschließt, die Anregung von Herrn Lothar Herweg vom 09.09.2019 zum Bau eines Radweges zwischen Dalheim und der Stadtgrenze Wassenberg auf der alten Bahntrasse mit in die Beratung über den inhaltsgleichen Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 16.03.2019 einfließen zu lassen.

Kosten und Finanzierung:

Keine

Alternativen:

Keine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Kamps – FB

302

Gez. Gaspers – FBL

302

Gez. Thies – Techn.

Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten